

Intelligente Knöpfe auf der Hannover Messe

Vom 19. bis 24. April 2010 stellt Deam erstmals Liteface vor, seine flexible Display-Technologie für Benutzeroberflächen



Deam entwickelt Display- und Beleuchtungs-Systeme sowie kontextuelle Bedienelemente, die die Benutzung von Maschinen vereinfachen und optimieren. Eine weltweit neue Entwicklung ist Liteface. Die sehr dünn-schichtige flexible Technologie ermöglicht es, auf ein und derselben Benutzeroberfläche alternativ verschiedene Informationen anzuzeigen. Durch simple Integration des Liteface-Moduls in eine Bedienoberfläche wie beispielsweise einen Knopf oder ein Control Panel, werden diese dynamisch und kontextuell. Auf dem französischen Gemeinschaftsstand in Halle 4, A42, präsentiert das Unternehmen Prototypen für verschiedene Anwendungen.

Unter den Anwendungen befindet sich beispielsweise ein Knopf mit alternativer Anzeige verschiedener Piktogramme (Start oder Stopp, je nach Kontext) oder ein extrem dünnes HVAC Pad (zwei Millimeter) dessen acht Funktionen über vier kontextuelle Touchtasten direkt erschließbar sind. Darüber hinaus stellt Deam eine Auswahl sehr dünn-schichtiger Beleuchtungs-Konzepte vor.

Das kontextuelle Display zeigt dem Benutzer nur nützliche Informationen an. So vereinfacht es die Anwendung der Funktionen. Außerdem werden Produktivität und Sicherheit erhöht. Die vom Unternehmen entwickelten Systeme sind sehr strapazierfähig. Mit einer Nutzungsdauer von über 25 Jahren in allen Arbeitsumfeldern erfüllen sie anspruchsvolle Anforderungen wie beispielsweise die der Normen IP65/IP67.

Der Einsatz von Liteface ist materialsparend und nachhaltig: Eine Benutzeroberfläche kann beispielsweise um die Hälfte ihrer Größe verkleinert werden, die elektronische Komplexität wird vereinfacht und der Energieverbrauch gering gehalten.

Eine mit Liteface ausgestattete Bedienoberfläche ist aufgrund des neuartigen Designs, der Einfachheit seiner Integration sowie der Einsparungen in Material und Montagezeit meistens ergonomischer, leichter und kostengünstiger als eine herkömmliche.

Liteface hat in mehreren Märkten erfolgreich industrielle Testphasen bestanden, darunter auch in der Flugzeugindustrie. Das Modul ist technisch mit allen Anwendungen kompatibel und sofort integrierbar. Deam kann heute jährlich bis zu eine Millionen Einheiten liefern. Prototypen werden innerhalb von sechs Wochen geliefert, Serienproduktionen laufen ab acht Wochen.

Hintergrund Deam:

Das in Südfrankreich ansässige Unternehmen erleichtert die Benutzung von Maschinen und Apparaten, indem es deren Benutzeroberflächen vereinfacht. Es wurde bereits zwei Mal mit dem Innovationspreis des französischen Forschungsministeriums ausgezeichnet. Zusammen mit seinen europäischen Partnern entwickelt die Firma unter Einhaltung höchster Vertraulichkeit customisierte Systeme für industrielle Kunden in der ganzen Welt. Für Anfang 2011 plant Deam die Gründung einer Filiale in Deutschland, wo die meisten Kunden und Partner der Firma sitzen.

Bildunterschriften:

Deams kontextuelle Displays vereinfachen die Bedienoberflächen von Maschinen. So auch das Liteface Blue Panel, ein dynamisches Touchpad mit kontextuellem Display.

Firmenkontakt:

DEAM S.A.S.

Anahita Khoschnud
Communications manager
INNOVATION 3
442, rue Georges Besse
F - 30035 Nîmes cedex 1
Tel.: +33 4 66 04 41 70
Fax: +33 4 66 84 77 85
E-Mail: comm@deam.biz
Webseite: www.deam.biz

Pressekontakt:

FIZIT – Das deutsche Pressebüro von Ubifrance

Französisches Generalkonsulat
Wirtschafts- und Handelsabteilung - Ubifrance
Nathalie Daube, Pressereferentin
Königsallee 53-55
D - 40212 Düsseldorf
Tel.: +49 211 30041-350
Fax: +49 211 30041-116
E-Mail: n.daube@fizit.de
Web: www.fizit.de

- Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne umgehend weiteres Bildmaterial.
- Bitte richten Sie Ihre Anfragen direkt an das FIZIT.
- Für die Zusendung eines Belegexemplars bedanken wir uns.